

# Iran schiebt Afghanen ab

**Teheran.** Iranische Grenzbeamte haben innerhalb eines Monats mehr als 60.000 Afghanen abgeschoben. Diese hätten sich illegal im Land aufgehalten, berichtete die Agentur *Tasnim* am Freitag. In der Islamischen Republik leben nach Schätzungen der UNO mindestens 3,5 Millionen Afghanen, ein Großteil davon ohne legalen Aufenthaltsstatus. Vor allem seit dem Vormarsch der Taliban in Afghanistan Mitte 2021 flüchteten zahlreiche Menschen ins Nachbarland Iran. Viele Afghanen arbeiten dort im Niedriglohnsektor der Metropolen, etwa auf Baustellen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/466198.iran-schiebt-afghanen-ab.html>